

N° 03 | 2016

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



WETTERSTATION OBERSTDORF + SEHNSUCHTSORT + SENIORENNACHMITTAGE  
KUNSTHAUS VILLA JAUSS + THEATER IN TIEFENBACH + BÜRGERSPRECHSTUNDE

**r+h**  
brillenglas.de

**90%**  
BIS ZU  
WENIGER BLENDUNG\*

**DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.**  
EyeDrive – die neue Sehklasse

**Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!**

\* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.



Am Anger 5 in Fischen  
Tel: 08326-3868080

Wir haben für Sie ab sofort Mo - Sa um 9:00 Uhr geöffnet!

**Stolz**  
Lüftungssysteme

**Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf**

Wartung aller Systemkomponenten Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

[www.stolz-luft.de](http://www.stolz-luft.de)

**Haus der Senioren in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**

Mittwochs von 11 bis 21 Uhr  
**SCHNITZELTAG**  
in 14 verschiedenen Varianten!

*Schachtner*  
Restaurant · Café

Lochbachstraße 12 · Tiefenbach  
☎ (08322) 4411 · E-Mail: restaurant-schachtner@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
Di.: ab 14 Uhr Kaffee & hausgemachte Kuchen, 17 bis 21 Uhr warme Küche  
Mi. – So.: 11 bis 21 Uhr, warme Küche von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 21 Uhr, nachmittags Kaffee & hausgemachte Kuchen, Vesper. Montag Ruhetag.

**Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:**

**Rita Rasch**  
Telefon 08323 802-131  
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**EBERL MEDIEN**  
[www.eberl.de](http://www.eberl.de)

**15%** **Winterrabatt auf Markisen**

**Endspurt bis 31. 3. 2016**

**meta|bau GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler Oberstdorf  
Im Steinach 7  
Tel. (08322) 4893



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



die öffentliche Hand, sei es die Kommune oder der Staat, wird häufig als Leistungsverwaltung tätig. Dienstleistungen und Infrastrukturen werden uns Bürgern angeboten, wie Kindergärten, Straßen oder Bäder. Natürlich zahlen wir das alle gemeinsam, das liegt in der Natur der Sache. So funktioniert unser Gemeinwesen. Deswegen sollen die Leistungen der öffentlichen Hand auch gemein-

nützig sein und deswegen hat sich wohl bei uns in der Gesellschaft auch eine gewisse Anspruchshaltung innerhalb der Bürgerschaft entwickeln können.

Und trotzdem ist nicht alles möglich, nicht mehr alles selbstverständlich. Schauen wir über die Ortsgrenzen hinweg, dort wird diskutiert, ob man nicht Schwimmbäder schließen soll, weil die kommunalen Finanzen solch teure Einrichtungen nicht mehr hergeben. Weil es nicht mehr möglich ist, dem Bürger weitere Abgaben zuzumuten, um solche Angebote bezahlen zu können. Denn die Eintrittsgelder sind meistens nicht kostendeckend und vermitteln den falschen Eindruck für den Bürger. In Oberstdorf untersuchen wir ein neues Badeangebot, weil die Oberstdorfer Therme in die Jahre gekommen ist. Ich bin froh, dass es nicht mehr einfach nur noch darum geht, sich solch eine teure Infrastruktur persönlich zu wünschen, sondern dass der Vorschlag der Verwaltung vom Gemeinderat jetzt unterstützt wird, klar nach den Bedürfnissen der Gäste und Bürger zu fragen und dies systematisch untersuchen zu lassen. Und ich hoffe, dass wir ein Ergebnis erhalten, dass uns den richtigen Weg weist und wir uns dann auch konsequent danach ausrichten. Insofern bedanke ich mich bei allen vorab, die die Diskussion in den nächsten Monaten sachlich begleiten. Denn die Entscheidung, die zu treffen sein wird, wird finanziell sicher eine der bisher größten für den Markt Oberstdorf sein. Wann waren Sie übrigens das letzte Mal in der Therme?

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**  
Oberstdorf-Tram in Rotterdam  
Veranstaltungen  
Ausbildungsbörse auf [www.markt-oberstdorf.de](http://www.markt-oberstdorf.de)  
Neuer Polizei-Dienststellenleiter  
Wetterstation Oberstdorf
- 08 **WIRTSCHAFT**  
HolidayCheck Award 2016  
„Das Freiberg“ ausgezeichnet
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**  
Seniorenachmittage  
Zehn Jahre Soziales Bürgerbüro  
Austausch mit Norwegen und Finnland
- 10 **KIRCHE UND KULTUR**  
Kunsthistorische Juwelen  
Gottesdienste zu Ostern  
Kunsthause Villa Jaus  
Passionskonzert
- 12 **VEREINE**  
Jahreshauptversammlung beim PSV  
Allgäuer Nadelstiche  
Ausstellung im Heimatmuseum  
Schafkopfturnier in Tiefenbach  
Veränderungen im Skiinternat  
Erfolgreiche Sportler  
Theater in Tiefenbach
- 18 **VERSCHIEDENES**  
Sitzungstermine  
Bürgersprechstunde  
Notdienste  
Familienkalender  
OBERSTDORF BIBLIOTHEK  
Impressum

## GROSSE MARKETING-KAMPAGNE IN DEN NIEDERLANDEN

Seit November fährt in Rotterdam die rote Oberstdorf-Tram



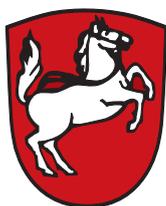
Die Übernachtungszahlen von Oberstdorf waren in den vergangenen Jahren sehr positiv und der Trend hält weiter an. Das Jahr 2015 war, touristisch gesehen, ebenfalls ein voller Erfolg. Der Großteil der Gäste des südlichsten Ortes Deutschlands kommt aus dem eigenen Land. Nur ein Bruchteil der Gäste kommt aus dem Ausland. Um diesen Anteil zu erhöhen, genehmigte der Marktgemeinderat in der Haushaltsplanung ein erhöhtes Budget, um den niederländischen Markt zu bearbeiten. Die Laufzeit der kompletten Kampagne ist bis November 2016 geplant. Begonnen wurde die Kampagne, die aus einem Mix aus Print- und Onlinemaßnahmen besteht, im vergangenen August, um dadurch den niederländischen Gast für den Winterurlaub zu begeistern. Erfahrungsgemäß bucht der niederländische Urlauber sehr früh seinen Winterurlaub. Um ihm die landschaftliche Vielfalt von Oberstdorf noch zu verdeutlichen, wurden zusätzliche Imagemaßnahmen wie Videospots an belebten U-Bahn-Stationen durchgeführt. Ein weiteres Highlight der Kampagne ist die Oberstdorf-Tram, die in Rotterdam seit November

für sechs Monate ihre Bahnen zieht. Durch das verwendete Oberstdorf-Rot ist sie sehr aufmerksamkeitsstark und transportiert durch entsprechendes Bildmaterial die Vielfalt eines Oberstdorf-Urlaubs im Sommer sowie im Winter. Weitere Maßnahmen für die kommenden Monate sind in Planung, um den niederländischen Gast bestmöglich für Oberstdorf begeistern zu können.



Unterwegs in Rotterdam: die rote Oberstdorf-Tram

## ASYLUNTERKUNFT IN DER RUBINGER STRASSE



Das Landratsamt Oberallgäu ließ durch das Soziale Wirtschaftswerk Oberallgäu (SWW) als baudurchführenden Auftragnehmer auf einem gemeindlichen Grundstück an der Rubinger Straße ein Asylbewerberheim erstellen. Der Pachtvertrag läuft über fünf Jahre. Pächter ist ebenfalls das SWW. Das Gebäude wurde im Februar fertiggestellt. Maximal 44 Personen können hier unterkommen, darunter drei vierköpfige Familien und zwei Obdachlose. Ein vom Landratsamt beauftragter Objektbetreuer kümmert sich neben den Häusern in Reichenbach und in der Gerberstraße auch um diese Unterkunft.



Asylunterkunft Rubinger Straße



Von links: Peter Wagenbrenner, Landratsamt Oberallgäu, Bürgermeister Laurent Mies, Martin Kaiser, Geschäftsführer SWW Oberallgäu und Markus Eberle, Landratsamt Oberallgäu



Zweibettzimmer

## VERANSTALTUNGEN

### Vorträge von Thomas Dünßer

8. März, Reise nach Patagonien  
 15. März, Allgäuer Wander- und Kletterschmankerln  
 22. März, Naturlandschaften Island  
 29. März, Kilimandscharo  
 Jeweils 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus

### Junge Musiker und literarische Texte

21. März, 17 Uhr, Oberstdorf Haus

### Videofilmvortrag von Gerhard Söllinger

21. März, Fernwanderweg von Oberstdorf nach Meran  
 20 Uhr, Oberstdorf Haus

### Das Ei – die Kunst liegt im Detail

22. bis 24. März, Ausstellung im Oberstdorf Haus

### Kunst- und Handwerkermarkt

26. bis 28. März, ab 10 Uhr

### Osterkonzert der Musikkapelle Oberstdorf

28. März, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

### Ab in den Süden – Aber bitte mit Schlager!

Espen Nowacki: Comedy-Show mit den besten deutschen Hits der letzten 60 Jahre.

Eine Urlaubsreise durch die Welt der deutschen Melodien mit den größten Hits von Peter Kraus bis Helene Fischer. Karten im Vorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de  
 30. März, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



### Ausstellung Muranoglas-Schmuck

30. März bis 8. April, Oberstdorf Haus

### Winterwochenmarkt

Jeweils an den Samstagen, 9 bis 13 Uhr, Oberstdorf Haus

## VON DER FILMROLLE ZUM ONLINE-MEDIUM

Schulmedienzentrum des Landkreises feiert 80-jähriges Bestehen

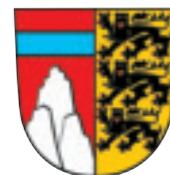
Ist ein Schulmedienzentrum in Zeiten des digitalen Fortschritts überhaupt noch notwendig? Diese Frage beantwortete stellvertretender Landrat Roman Haug bei der Jubiläumsfeier zum 80-jährigen Bestehen der Oberallgäuer Einrichtung mit einem klaren „Ja“. Zwar können die Schulen und Kindergärten immer mehr Online-Medien per Download abrufen. Dennoch machen sich auch heute noch zahlreiche Pädagogen auf den Weg nach Immenstadt, um im Schulmedienzentrum (SMZ) handfeste Medien wie DVDs oder Geräte für den Unterricht auszuleihen. Rund 5.000 analoge und digitale Medien stehen dort bereit.

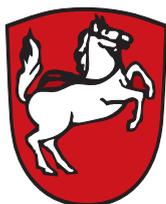
Möglich werde das umfangreiche Angebot dank der großzügigen Förderung durch den Landkreis mit 30.000 Euro jährlich, betonte SMZ-Leiterin Doris Sippel. Schon im Gründungsjahr 1935 habe man erkannt, dass audiovisuelle Medien das Lernen sinnvoll ergänzen. In den 1960er- und 1970er-Jahren habe sich die einstige Kreisbildstelle dann zu einer der vorbildlichsten Einrichtungen in Bayern entwickelt. Bis heute würden Verleih und Verwaltung professionell geführt und sogar eigene Filmproduktionen erstellt. Das SMZ biete zudem Medientechnik und Medienberatung sowie medienpädagogische Fortbildungen für Lehrer und Eltern an.

„Das Schulmedienzentrum Oberallgäu wird auch weiterhin seinen Beitrag für eine sinnvolle Verwendung moderner Medien in Unterricht und Schule sowie in Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen leisten“, versprach Doris Sippel.



Anlässlich des 80-jährigen Bestehens stöberten im Filmarchiv des SMZ (von links): Florian Ehrmann (stellvertretender SMZ-Leiter), Roman Haug (stellvertretender Landrat), Doris Sippel (SMZ-Leiterin), Brigitte Klöpf (stellvertretende Pressesprecherin Landratsamt) und Günter Gaab (früherer SMZ-Leiter)





## KEIN AZUBI?

Ausbildungsbörse auf [www.markt-oberstdorf.de](http://www.markt-oberstdorf.de)

Der Markt Oberstdorf bietet auf seiner Internetseite eine Ausbildungsbörse für einheimische Betriebe an. Sie suchen einen Auszubildenden? Unter [www.markt-oberstdorf.de/ausbildungsbörse](http://www.markt-oberstdorf.de/ausbildungsbörse) können

Sie über ein Formular Ihre freie Ausbildungsstelle platzieren. Die Angebote werden auf der Homepage des Marktes für vier Wochen eingestellt. Eine Wiederholung ist jederzeit möglich.

## OBERSTDORFER POLIZEI UNTER NEUER LEITUNG



Die Oberstdorfer Polizeiinspektion hat seit Februar mit Bertram Volke einen neuen Dienststellenleiter. Ende Juni 2015 wurde sein Vorgänger, der langjährige Dienststellenleiter Friedrich Hummel, in den Ruhestand verabschiedet. Bis zur nun erfolgten Neubesetzung wurde die Dienststelle kommissarisch vom stellvertretenden Dienststellenleiter Peter Lindenbacher geleitet. Der gebürtige Isnyer Bertram Volke (57), der seit über 30 Jahren in der Marktgemeinde wohnt, begann 1979 das Studium an der Fachhochschule der Polizei in Fürstenfeldbruck, und erlangte drei Jahre später einen erfolgreichen

Abschluss, sowie die Ernennung zum Polizeikommissar. Nach zweijähriger Tätigkeit als Zugführer bei der Bereitschaftspolizei, wurde Bertram Volke zur damals noch bestehenden Grenzpolizei Oberstdorf versetzt, bei der er über 13 Jahre als Dienstgruppenleiter eingesetzt war und damit Führungsaufgaben innehatte. Nach Auflösung der Grenzpolizei wechselte er in gleicher Funktion zur Inspektion nach Sonthofen und wurde dort 2002 zum stellvertretenden Dienststellenleiter ernannt. Mit seiner jetzigen Ernennung zum Inspektionsleiter wechselt er in herausragender Funktion an seinen früheren Dienort zurück.

## INTERNATIONALER RENTENSPRECHTAG IN OBERSTDORF

Der internationale Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich findet am Mittwoch, 9. März, im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, statt.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen

und sich in allen Fragen ihrer deutschen und österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

## WETTERSTATION OBERSTDORF

Extremwetterwerte

Die Wetterstation liegt in Oberstdorfs Süden, in freier, unbebauter Lage im Ösch. In einem umzäunten Messfeld werden durch elektronische Sensoren vollautomatisch und permanent gemessen:

- Luftdruck – sehr präzise Messwerte
- Lufttemperatur in 2 m Höhe (im Strahlungsschutzgehäuse) – präzise Messwerte
- Lufttemperatur in 5 cm Höhe über dem Erdboden – präzise Messwerte
- Erdbodentemperaturen unter der Erde in 5, 10, 20, 50 und 100 cm – präzise Messwerte
- Niederschlag (Menge, Intensität und Dauer) – präzise Messwerte
- Sonnenscheindauer – präzise Messwerte
- Windgeschwindigkeit und Windrichtung – präzise Messwerte
- Schneehöhe – Messwerte mit einem Fehler von maximal +/- 5 cm



Die Wetterstation im Ösch

- Sichtweite – häufig ungenaue Messwerte
- Wolkenhöhe – häufig ungenaue Messwerte
- Wolken-Bedeckungsgrad – häufig ungenaue Messwerte

Die Messwerte fließen über einen Server am Messfeldhäuschen direkt in die Zentrale nach Offenbach am Main ins

DWD-Rechenzentrum und werden dort in Echtzeit an alle bedeutenden Wettervorhersagezentralen weltweit verbreitet.

Das DWD-Wetterdatenrechenzentrum hat eine Schlüsselfunktion im europäischen Wettervorhersage-Zentralenverbund. Dort sind viele hundert Wetterexperten beschäftigt, die sich vorrangig um den Wirtschaftswetterdienst für Verkehr, Industrie, Landwirtschaft und Infrastruktur kümmern, erst danach kommt die Versorgung der Medien mit allgemeinem Wettervorhersage-Basismaterial.

Betreut wird die Anlage von Andreas Schmid, der für den Wetterdienst in verschiedenen Fachgruppen tätig ist. Er überwacht die Anlage seit 2014 über einen Telearbeitsplatz im häuslichen Arbeitszimmer und prüft die permanent automatisch erfassten Messwerte auf fachliche Plausibilität. Darüber hinaus ist Schmid jeden Morgen zwischen 4 und 5 Uhr am Messfeld und prüft und reinigt die Messsensoren (Messgeräte).

Monat	Lufttemperatur (°C) absolutes		Lufttemperatur (°C) Monatsmittel	
	Maximum*	Minimum*	Maximum	Minimum
Januar	17,4 (05.01.1919) 17,5 (10.01.1991)	-31,1 (19.01.1891)	1,7 (1936)	-9,8 (1891)
Februar	(02.02.1926) 20,0 (25.02.1990)	-32,0 (10.02.1956)	3,7 (1926)	-12,8 (1956)
März	22,6 (30.03.1989) 22,7 (28.03.1989)	(06.03.1971) -25,3 (01.03.2005)	6,2 (1994)	- 3,0 (1971)
April	28,2 (30.04.1915)	-12,8 (02.04.2010)	10,0 (2007)	1,9 (1973)
Mai	30,3 (21.05.1950)	-10,9 (08.05.1957)	13,3 (1917)	6,3 (1902)
Juni	33,9 (18.06.2013)	-2,2 (07.06.1962) -2,4 (04.06.1962)	19,0 (2003)	10,0 (1923)
Juli	35,6 (07.07.2015)	1,0 (02.07.1971) 0,8 (01.07.1906)	(1983) 19,2 (2015)	12,2 (1913)
August	34,4 (10.08.1923)	-0,2 (27.08.1966) -0,3 (28.08.1896)	18,9 (2003)	11,7 (1912)
September	33,3 (17.09.1975)	-7,0 (26.09.1906)	14,7 (1932)	6,2 (1912)
Oktober	27,2 (19.10.2012)	-15,6 (27.10.1887)	10,7 (2001)	1,8 (1905)
November	23,7 (06.11.1997)	-22,4 (22.11.1998)	5,6 (1994)	-1,7 (1998)
Dezember	20,2 (31.12.1925/05.12.1985) 20,4 (16.12.1989)	-27,5 (30.12.1939) -27,6 (16.12.1940)	2,7 (1934)	-10,2 (1890)
Messreihe seit:	1.02.1886	01.02.1886	01.02.1886	01.02.1886
			Jahresmitteltemperatur (°C) Maximum Minimum 8,1 (2014) 4,2 (1887)	

\* Messwerte, die nicht mehr als 0,2 Grad von der absoluten Maximum-/Minimumlufttemperatur (bzw. beim Tagesmaximum des Niederschlages nicht mehr als 0,2 mm) abweichen, werden ebenfalls in kleinerer Schrift angegeben.

### WUSSTEN SIE SCHON?

#### DIE STANDORTE DER METEOROLOGISCHEN MESSUNGEN IN OBERSTDORF:

- Standort: 01.02.1886 bis 07.10.1909 – Pfarrhof neben der katholischen Kirche  
Die Temperatur wurde in einem Schutzgehäuse am Pfarrhofgebäude in ca. 5 m Höhe an einem Nordfenster gemessen. Die Niederschlagsmessung fand im Pfarrhofgarten statt.
- Standort: 08.10.1909 bis 14.01.1937 – Damals neue Schule, heutige Grundschule  
Die Temperatur wurde in einem Schutzgehäuse am Schulhausgebäude in ca. 3 m Höhe an einem Nordfenster gemessen. Die Niederschlagsmessung fand in der Schulhofwiese statt.
- Standort: 15.01.1937 bis 16.07.1994 – Damals neue Kurortklimakreisstelle, Wannackerstraße 7  
Die Temperatur wurde in einer frei stehenden Schutzhütte in 2 m Höhe im so genannten Klimagarten gemessen. Die Niederschlagsmessung fand ebenfalls im Klimagarten statt.
- Standort: 17.07.1994 bis heute – Neues Messfeld im Ösch  
Die Temperatur wird nicht mehr wie bisher mit Quecksilberthermometer gemessen, sondern mit elektronischen Sensoren in einem frei stehenden Schutzgehäuse. Auch die Niederschlagsmessung erfolgt über Sensoren und findet im Messfeld statt.

## OBERSTDORFER SCHULEN UND KINDERGÄRTEN FREI VON LEGIONELLEN

Mit der 2011 in Kraft getretenen Trinkwasserverordnung ist auch der Markt Oberstdorf verpflichtet, seine gemeindlichen Liegenschaften auf Legionellen zu prüfen. Zum 31. Dezember 2015 ließ die Gemeinde daher alle Schulgebäude und Kindergärten untersuchen. Dabei wurde festgestellt, dass bei allen geprüften Wasserversorgungsanlagen der technische Maßnahmenwert unterschritten wurde und somit nicht zu beanstanden ist. Legionellen sind natürlich vorkommende stäbchenförmige

Bakterien, die sich speziell im Warmwasser stark vermehren können. Durch das Trinken von legionellenhaltigem Wasser besteht in der Regel keine direkte Gefährdung. Erst wenn die Legionellen durch feinste Wassertröpfchen bzw. Wasserdampf in die Lunge gelangen, kann es zu grippeähnlichen Erkrankungen (Pontiac-Fieber) bis hin zu einer lebensgefährlich verlaufenden Lungenentzündung (Legionellose/ Legionärskrankheit) kommen.



## OBERSTDORF THERME

Marktstudie zu den Bedürfnissen für ein neues Badeangebot

OBERSTDORF  
THERME

Im Januar erteilte der Marktgemeinderat den Auftrag zur Erstellung einer Marktstudie zur Bedürfniserfassung von Bürgern und Gästen an ein zukünftiges Bade- und Gesundheitsangebot in Oberstdorf. Dazu wurde ein gemeinsames Projektteam von Tourismus Oberstdorf mit dem beauftragten Unternehmen PROJECT M GmbH – einem Beratungsunternehmen für Tourismus und Freizeit – gebildet, so dass im Februar der Startschuss fallen konnte. Auf Grundlage der umfassenden Bestandsunterlagen zur Oberstdorf Therme und der bereits vorhandenen Daten wird in einem ersten Schritt ein Online-Fragebogen zur Bedürfniserfassung entwickelt. Dieser soll von möglichst vielen Urlaubsgästen ausgefüllt werden, um deren Anforderung an ein zukünftiges

Badeangebot in Erfahrung zu bringen. Parallel gibt es zusätzlich eine telefonische Befragung von Bürgern und Tagesgästen. Zusätzlich findet eine Markt- und Wettbewerbsanalyse statt, in der aktuelle Trends in der Thermen- und Bäderlandschaft mit einfließen. Darauf aufbauend wird aus den erarbeiteten Ergebnissen der Befragung und der Marktanalyse eine Potenzial- und Chancenbetrachtung vorgenommen. Auf deren Basis werden konkrete Handlungsempfehlungen und Schlussfolgerungen aufgestellt, die dem Marktgemeinderat zur weiteren Entscheidungsfindung dienen. Der Bearbeitungszeitraum beträgt ca. 12 Wochen und voraussichtlich im Juni kann dann die Untersuchung im Marktgemeinderat öffentlich vorgestellt werden.

## KLEINWALSERTALER DIALOGE 2016

Schon seit über zwanzig Jahren treffen sich Interessierte aus dem Tourismus und der Wirtschaft bei den Kleinwalsertaler Dialogen, um über den Tellerrand zu blicken, brisante Themen aufzugreifen und von anderen zu lernen. Heuer wurde ein Zitat von Albert Einstein aufgegriffen: „Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“. Phantasie beschreibt die Fähigkeit, sich Dinge ausdenken und vorstellen zu können. Damit ist sie unabdingbar mit dem Wissen verknüpft. Andererseits kann sich Wissen nicht weiter entwickeln, ohne sich der Phantasie zu bedienen. Das Leitmotiv „Phantasie“ wird von den diesjährigen Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und der Reichtum an Möglichkeiten auf diesem Gebiet auf seine ganz besondere Art definiert und herausgearbeitet: Alistair Thompson, der als Creative Director der größten unabhängigen Werbeagentur im deutschsprachigen Raum

Demner, Merlicek & Bergmann das Thema Phantasie mit Leidenschaft, Mut und viel Einfühlungsvermögen immer wieder neu darzustellen weiß.

Andrea Händler – DIE österreichische Kabarettistin und Schauspielerin, die schon seit über 30 Jahren das tut, was sie am besten kann: Ihr Publikum auf Trips in ihren irrwitzigen Alltag entführen und – last but not least: Mag. Stefan Isser, der Geschäftsführer der Swarovski Kristallwelten in Wattens, wo die Phantasien der Kinder und auch der Eltern zum Leben erwachen und völlig neue Dimensionen erreichen.

Die Kleinwalsertaler Dialoge finden heuer am Freitag, 1. April, von 9.00 bis 16.30 Uhr im Walserhaus in Hirschegg statt. Mehr Informationen als auch die Anmeldung unter: [www.kleinwalsertaler-dialoge.at](http://www.kleinwalsertaler-dialoge.at).

## HOLIDAYCHECK AWARD 2016

Parkhotel Frank \*\*\*\*\* zählt zu den bestbewerteten Hotels des Portals weltweit



Bereits zum elften Mal in Folge ermittelte das Portal HolidayCheck die weltweit beliebtesten Hotels auf Grundlage aktueller Bewertungen. Über 1,08 Millionen Gästemeinungen aus dem Jahr 2015 flossen in die Auswertung ein. Unter den Gewinnerhotels befinden sich insgesamt 152 Unterkünfte in Deutschland. Acht der Top-10-Hotels des Landes liegen dabei im Bundesland Bayern. Dazu gehört auch das Ferienhotel Parkhotel Frank in Oberstdorf (Rang 5). Das familiengeführte Fünf-Sterne-Haus überzeugt mit individuellem Stil, professionellem Service und ehrlicher Herzlichkeit des gesamten Teams. Im Januar gratulierte Stefan Velte, Senior Manager Vertrieb Partner & Kooperationen von HolidayCheck den Gastgebern persönlich und überreichte Familie Frank die begehrte Auszeichnung.



HolidayCheck Award 2016 für das Parkhotel Frank:  
(von links) Sina Frank, Stefanie Hölzle/Marketing, Robert Frank junior, Cora Bethke-Frank, Stefan Velte/HolidayCheck, Josef Geiger/Tourismusreferent, Robert Frank und Petra Genster/Gästedirektorin Oberstdorf

## GEOSAISON ZEICHNET „DAS FREIBERG“ AUS

Das Hotel „Das Freiberg“ gehört zu den 100 besten Hotels in Europa. Zu diesem Ergebnis kommt das renommierte Reisemagazin GEOsaison. Zum zehnten Mal hat eine internationale Jury 100 Sehnsuchtsorte ausgewählt und zum ersten Mal wurde das Freiberg in diesen erlauchten Kreis aufgenommen.

Das Reisemagazin GEOsaison kürt seit zehn Jahren die 100 besten Hotels in zehn Kategorien von Island bis zur Türkei. Aus Deutschland schafften es nur 15 Hotels in die Top 100 – darunter das Freiberg.

„Geglückt experimentell“, beschreibt die Jury das Konzept der Familie Bolkart-Fetz. Angefangen beim hervorragenden Frühstück über die herzliche Gastlichkeit bis hin zur stonedekorierten Küche von Küchenchef Tobias Eisele, überzeugt das Oberstdorfer Hotel in allen Bereichen. Auch die 27 Zimmer, „wo rote Wände und türkisgrüne Mosaikflächen leuchten“, begeisterten die Jury.

„Wir sind extrem stolz auf diese herausragende Auszeichnung und die positive Bewertung der internationalen Jury“,

erklärt Gastgeberin Margret Bolkart-Fetz, die zusammen mit ihrem Mann Ludger Fetz neben dem Freiberg noch das Sternerrestaurant Maximilians, die Genuss-Werkstatt Fetzwerk und das königlich-bayrische Gasthaus „Jagdhaus“ in Oberstdorf betreibt.



## DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

10. März 14.30 Uhr Seniorennachmittag der BRK-Bereitschaften Johannisheim

15. März 18.30 Uhr Gesprächskreis Demenz BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17

### INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

## ZEHN JAHRE SOZIALES BÜRGERBÜRO IN OBERSTDORF

Am 16. Februar 2006 empfing der Förderverein für Behinderten- und Seniorenarbeit e.V. die ersten Ratsuchenden in den Räumen des Sozialamtes. Im Verwaltungsgebäude am Bahnhofplatz 3 stellt der Markt Oberstdorf die Räumlichkeiten und Arbeitsmittel zur Verfügung.

Seither bietet der Verein jeden Donnerstag von 14.30 bis 16 Uhr eine Beratung an. Astrid Küchle und Rainer End engagieren sich hier ehrenamtlich, stehen für Gespräche zur Verfügung und bieten Unterstützung an.

Vorausgegangen war jahrelange Vorarbeit, um Vereine und kirchliche Vertreter in Oberstdorf von dem gemeinsamen Projekt zu überzeugen. Gegründet wurde Ende 2005 dazu der Förderverein für Behinderten- und Seniorenarbeit e.V., auch um ein finanzielles Polster zu schaffen. Ziel war, für Senioren und Menschen mit Behinderung Möglichkeiten und Angebote bereitzuhalten, die über den Standard hinausgehen, damit der Alltag wieder Freude macht und Gemeinschaft funktionieren kann. Der Verein bündelt und organisiert verschiedene Angebote für Senioren in Oberstdorf. Dazu gehören Ausflüge, Kaffeenachmittage, Vorträge und Veranstaltungen wie der Rosenmontagsball. Informationen und Termine unter <http://sbo.tramino.de>.

Werden Sie Mitglied im Förderverein und setzen Sie sich ein für Senioren und Menschen mit Behinderung. Sie unterstützen das Soziale Bürgerbüro in dem Bemühen, eine kompetente fachgerechte Beratung anzubieten. Wir freuen uns auf Sie!



Von links: Astrid Küchle, Irene Kraus, Kathrin Bäuerle, Annegret Hein, Hans-Peter Pickart, Vera Ginzel, Rainer End



## WENN DER LEHRER BEIM KRANKEN SCHÜLER VORBEISCHAUT

Sportlehreraustausch mit Finnland und Norwegen



Im norwegischen Steinkjer kann es schon mal passieren, dass ein Lehrer persönlich nach seinem Schüler schaut, wenn dessen Platz in der Klasse leer bleibt. Man kümmert sich wie am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium besonders um Sportler. Doch anders als unterm Nebelhorn gibt es für Langläufer, Handballer, Skispringer und Biathleten kein Internat. Die Schüler sind früh auf sich selbst gestellt, wohnen alleine oder bei Verwandten, um neben dem Sport eine fundierte Schulbildung zu genießen. Die Lehrer übernehmen damit für einige Jahre ein wenig den Part des Elternhauses.

Was den deutschen Kollegen ungewöhnlich erscheinen mag, ist in Skandinavien üblich. Auch „normale“ Schüler müssten in den bevölkerungsarmen Ländern Umzüge in Kauf nehmen, um ihre Ausbildung zu absolvieren, erzählen die Norweger und Finnen, die zu einem Lehreraustausch in Oberstdorf zu Gast waren. Das Erasmus-Programm ermöglichte, dass sich Lehrer aus Steinkjer und Lahti so ausgiebig mit den Allgäuer Kollegen austauschen können. Alle drei Schulen zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zum Sport aus. Sie betreuen neben den „normalen“ Schülern eine große Anzahl von Sportlern bzw. Leistungssportlern. Das Erasmus-Programm dient dem Erfahrungsaustausch und der Erarbeitung von Strategien, mit denen die Sportler effizient gefördert werden können, um die vielen Fehlzeiten zu kompensieren. Die Oberstdorfer fuhren im vergangenen Jahr darum in drei Kleingruppen nach Steinkjer und Lahti, um sich dort ein Bild vor Ort zu machen. Nun waren die skandinavischen Kollegen

zum Gegenbesuch angetreten. Sie zeigten sich beeindruckt von der Infrastruktur. Die Sportstätten hätten ihnen gezeigt, warum Oberstdorf als Wintersportort so bekannt sei, meinte Pal Waerum aus Norwegen. Besichtigungen der Schanzenanlage, des Langlaufstadions, des Eislaufzentrums und der übrigen Trainingsmöglichkeiten rund um Oberstdorf standen ebenso auf dem Austauschprogramm, wie der Besuch des Weltcups im Damenskispringen. Besonders erfreut waren die Norweger über das Treffen mit Nationaltrainer Andreas Bauer, der mit den Gästen locker in ihrer Landessprache fachsimpelte.



Abschiedsfoto am Ende des Treffens im Gymnasium Oberstdorf

## KUNSTHISTORISCHE JUWELEN

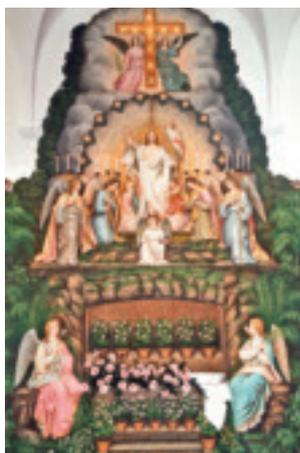
Palmesel und Heiliges Grab in der Josefskapelle



Von Palmsonntag, 20. März, bis Weißen Sonntag, 3. April, verwandelt sich die Josefskapelle in Loretto südlich von Oberstdorf wieder in eine Heilig-Grab-Kapelle. Früher wurde das Heilige Grab am Karfreitag vor dem Hochaltar in der Pfarrkirche aufgestellt und am Karsamstag vor der Osternacht schon wieder entfernt. Beides erledigten damals die Ministranten.

In den 60er-Jahren passte die glorifizierende Darstellung nicht mehr so recht in den Zeitgeist: Das Grab wurde von Jahr zu Jahr erst kleiner aufgebaut und schließlich gar nicht mehr.

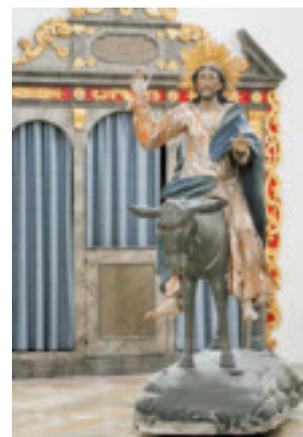
Erst 1980 wurde es von Kirchenpfleger Adolf Schleich wieder aus der



Versenkung geholt und aufwändig restauriert. Seither errichten er und seine Helfer die fast acht Meter hohe Konstruktion jedes Jahr.

Das Heilige Grab ist täglich geöffnet und lädt in der Hektik der Osterzeit zum Verweilen und zum Gebet ein.

Der Palmesel von F. X. Schmädl hat sowohl den Bildersturm der Säkularisation als auch den großen Brand von Oberstdorf überlebt. Mittlerweile lassen seine Beine, die seit 286 Jahren den Heiland tragen, keinen Transport in die Pfarrkirche zur Palmprozession mehr zu. Doch er kann ebenfalls in der Josefskapelle besucht werden.



## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

### 20. März – PALMSONNTAG

- 9.15 Uhr Segnung der Palmzweige (Grundschule),  
Palmprozession zur Kirche
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 9.30 Uhr Kleinkinder-Wortgottesdienst im Johannisheim
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

### 24. März – GRÜNDONNERSTAG

- 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl,  
anschl. Stille Anbetung  
Loretto: Nachtwache in der Marienkapelle

### 25. März – KARFREITAG

- 10.00 Uhr Kinder-Kreuzwegandacht (Pfarrkirche und alter  
Friedhof)
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Wort-  
gottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier
- 17.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Aussetzung des  
Allerheiligsten am Heiligen Grab,  
anschl. Stille Anbetung (bis 20 Uhr)
- 20.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Taizé-Gebet

### 26. März – KARSAMSTAG

- 8.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Laudes, Aussetzung des  
Allerheiligsten am Heiligen Grab,  
tagsüber Stille Anbetung

- 17.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Vesper, Einsetzung
- 20.00 Uhr Osternachtfeier in Tiefenbach
- 20.30 Uhr Osternachtfeier in Schöllang

### 27. März – OSTERSONNTAG

#### Hochfest der Auferstehung des Herrn

In allen Gottesdiensten werden die Osterspessen gesegnet.

- 5.00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottes-  
dienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr Festgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Krankenhaus: Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

### 28. März – OSTERMONTAG

- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Festgottesdienst

### 3. April – 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
- 19.00 Uhr Hl. Messe



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern:

### Gründonnerstag, 24. März, 17 Uhr,

Tischabendmahl, Gemeindehaus, Pfarrer Wiesinger

### Karfreitag, 25. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Christuskirche,  
Pfarrer Sievers

### Osternacht, 27. März, 6 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche,  
Pfarrerin Ditz-Sievers,  
im Anschluss gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus

### Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Christuskirche,  
Pfarrerin Ditz-Sievers

### Ostermontag, 28. März, 10 Uhr

Familienfreundlicher Gottesdienst, Christuskirche,  
Pfarrer Wiesinger und Team

### Passionsmusik

mit Chorälen aus Bachs Johannespassion, aufgeführt vom  
Chor der Christuskirche und Lesungen mit Pfarrerin  
Daniela Ditz-Sievers, Spenden erbeten.  
Karfreitag, 25. März, 17 Uhr, Christuskirche

### Frühjahrssammlung der Diakonie:

#### Aus Fremden werden Freunde – Flüchtlingshilfe

Viele Menschen begeben sich auf eine oft lebensbedrohliche  
Flucht – wegen Krieg, Diskriminierung, Terror und mangeln-  
den Lebensperspektiven. Sie sind auf Hilfe angewiesen. Die  
Fachkräfte der Asylsozialberatungsstellen unterstützen die  
Ratsuchenden bei der Entwicklung neuer Perspektiven und  
der Sicherung des Lebensunterhaltes. Ihre besondere Auf-  
merksamkeit gilt denen, die sich im Exil in Krisensituationen  
befinden: durch die Trennung von Angehörigen, einer  
Erkrankung oder Problemen der Existenzsicherung.  
Für diese Angebote und vielfältige Leistungen diakonischer  
Arbeit ist das Diakonische Werk Bayern auf Unterstützung  
angewiesen.

Wir bitten um Überweisung auf das Konto der Kirchen-  
gemeinde Oberstdorf, IBAN DE03 7335 0000 0000 2627 09  
– Herzlichen Dank!

Eine besinnliche Passionszeit und frohe Ostern wünscht  
Ihnen Pfarrer Markus Wiesinger



## KULTURSALON VILLA JAUSS



### INFO:

Villa Jauss  
Fuggerstraße 7  
87561 Oberstdorf  
www.villa-jauss.de

**Ausstellung: Was bleibt. – Horst Heilmann und Kilian Lipp**  
Zwei Maler, starke Bilder: Horst Heilmann und Kilian Lipp zeigen neue Werke. Die Villa Jauss führt die beiden geschätzten Künstlerpersönlichkeiten des Allgäus für gut zwei Monate zusammen – eine Idee von Kilian Lipp. In einem grandiosen Gegenüber werden Gemeinsamkeiten und Gegensätze zweier leidenschaftlicher Routiniers der Malerei sichtbar gemacht. Die Motivation für diese besondere Ausstellung erklärt der Titel „Was bleibt.“: Im Zuge von Arbeit und Erfolg stellt sich die Frage, was wichtig ist und überdauern kann – Antworten geben Horst Heilmann und Kilian Lipp gemeinsam.

Eröffnung: Samstag, 19. März 2016, 19 Uhr

Einführung: Ursula Winkler

Musik: Michael Frank Meier, Flöte, und Oliver Post, Gitarre

Ausstellung vom 20. März bis 29. Mai 2016

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

### Kultursalon

Isolation und Erzählung über die drei letzten Klaversonaten Beethovens

Michael Frank Meier

18. März, 20 Uhr

Kostenbeitrag 10 Euro

### Konzert: Drei Epochen – Musik für Flöte und Gitarre

Michael Frank Meier (Flöte) und Oliver Post (Gitarre) spielen Werke von Henry Purcell, Robert de Visée, Mauro Giuliani,

Heitor Villa-Lobos, Astor Piazzolla und Béla Bartók

28. März, 20 Uhr

## MATTHÄUS-PASSION

Passionskonzert am Palmsonntag, 20. März, 17 Uhr

Zur musikalischen Einstimmung in die Karwoche gestaltet das solistisch besetzte Vokalensemble „Capella Sancti Magni Füssen“ ein Passionskonzert in der Oberstdorfer Pfarrkirche St. Johannes Baptist.

Unter der Leitung von Albert Frey gelangt in diesem Jahr die Matthäus-Passion von Heinrich Schütz (1585–1672) zur Aufführung. Schütz komponierte dieses musikhistorische Juwel im damals geradezu biblischen Alter von 81 Jahren für Chor und Solisten ohne begleitende Instrumente.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.



Capella Sancti Magni Füssen

## FIRMEN-EISSTOCK-TURNIER 2016

Das Oberstdorfer Firmen-Eisstock-Turnier 2016 fand am 13. Februar im Oberstdorfer Eissportzentrum statt. Für die Verpflegung der Teilnehmer sorgten die Metzgerei Hiesinger und die Bäckerei Gotzler. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

Die angetretenen Mannschaften spielten folgendes Ergebnis aus:

Rang	Mannschaft	Spiel- punkte	Stock- punkte	Quote
1	Fa. Josef Sieber	22: 6	240: 81	2,963
2	Moorweiher	22: 6	234: 93	2,516
3	Dartclub Check 170	20: 8	192:132	1,455
4	Lohnkutscherei Blattner	19: 9	186:114	1,632
5	Tennisplatz	18:10	183:126	1,452
6	Firma Holz-Geiger	17:11	204:126	1,619
7	Landgasthof Augustiner	17:11	166:135	1,230
8	Schützenverein	13:15	177:162	1,093
9	Firma Göttle	13:15	141:162	0,870
10	Fa. Ferdinand Brutscher	13:15	108:189	0,571

11	Firma Wilhelm Geiger	11:17	105:156	0,673
12	Ing. v. Linstow	10:18	150:189	0,794
13	Golf-Club	10:18	108:199	0,543
14	Firma Batscheider	3:25	66:183	0,361
15	Firma Layer	2:26	90:303	0,297



Von links: Thomas Kricke, Ernst Angermeyer, Christian Angermeyer, Hans Jörg Waldmann, Josef Sieber und Christoph Auer

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Polizei- und Schutzhundeverein Oberstdorf

Nach einem erfolgreichem Hundesportjahr 2015 hatte der Polizei- und Schutzhundeverein im Januar 2016 seine Jahreshauptversammlung. Bei den Neuwahlen zur Vorstandschaft wurden Ludwig Topper als erster Vorstand und Ausbildungsleiter, Anna Haas als Kassier, Stefan Schobek als erster Platzwart in ihren Funktionen wiedergewählt. Neu in der Vorstandschaft ist der zweite Platzwart Markus Holzer. Der 1. Vorstand Ludwig Topper bedankte sich bei seinem Team für die engagierte und sehr gute Zusammenarbeit. Vereinsmeister 2015 wurde Ehrenmitglied Hans Kreittner mit seinem Hund Leo.



Von links: Erster Platzwart Stefan Schobek, zweiter Platzwart Markus Holzer, zweiter Vorstand Gudrun Steiner, erster Vorstand und Ausbildungsleiter Ludwig Topper, Kassier Anna Haas, Schriftführer Max Hlatky



### DER GEBIRGSTRACHTEN- UND HEIMAT-SCHUTZVEREIN OBERSTDORF E.V.

lädt alle Mitglieder zur diesjährigen

#### GENERALVERSAMMLUNG

am Samstag, dem 12. März 2016, um 20 Uhr  
im Landgasthof „Zum Augustiner“ ein.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
  2. Bericht der Schriftführerin
  3. Bericht des Kassiers
  4. Entlastung der Vorstandschaft
  5. Neuwahlen
  6. Ehrungen
  7. Verschiedenes

**Die Vorstandschaft**

### KINDERGARTENFÖRDERVEREIN OBERSTDORF E.V.



#### EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Montag, 14. März 2016,  
um 20 Uhr

im Restaurant Weinklause Oberstdorf

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.  
Fördern auch Sie das Wohl unserer Kinder,  
durch Mitgliedschaft oder persönliches Engagement.  
Für das Vorstandsteam werden weitere Mitglieder  
gesucht. Informationen vorab geben:  
Inge Holzenberger, Tel. 0163/3191126 oder  
Barbara Mühle, 1. Vorsitzende, Tel. 0171/3819313

## S'OBRED 2016

Die Breitachtaler Johlar laden am 12. März um 20 Uhr zu einem Volksmusikabend in die Alpenrose Tiefenbach ein. Im Programm geben sich neben den veranstaltenden Breitachtaler Johlar die Formation „Bierifroue plus“ – fünf Damen und zwei Männer aus der Schweiz, das Volksmusikquartett Hüttlinger-Milz aus Hindelang, die Fischinger Jodlerbuebe und das Duo Johannes und Peter die Ehre. Angesagt wird das Programm von Josef Dornach aus Tiefenbach.

Kartenvorverkauf über Tourismus Oberstdorf,  
Tel. 08322/700-290,

E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de.

Die Breitachtaler freuen sich auf Ihren Besuch.



Breitachtaler Johlar



## ALLGÄUER NADELSTICHE 2016



Es wird eine ganz besondere Veranstaltung: Am 19. und 20. März findet im Eissportzentrum in Oberstdorf die Messe „Allgäuer Nadelstiche 2016“ statt. Organisatorin des Events rund um das Thema Handarbeit ist Gaby Mayer. Nähen, Patchwork, Stricken, Filzen und Sticken – das sind die Themen der großen Handarbeitsmesse „Allgäuer Nadelstiche“, zu der Gaby Mayer mehr als 40 Aussteller aus ganz Deutschland und aus Vorarlberg nach Oberstdorf eingeladen hat. Dazu wird es über 30 verschiedene Workshops aus allen Sparten geben. Für fast alle Workshops wird keine Kursgebühr fällig – nur die Materialkosten müssen übernommen werden. Für die kleinen Messebesucher gibt es einen Kindernähkurs und eine Spiel- und Bastelecke und in der Gebrauchtbörse werden allerlei Handarbeiten verkauft. Kundennummern dafür im Internet unter [info@allgaeuer-nadelstiche.de](mailto:info@allgaeuer-nadelstiche.de). Für Gespräche rund ums Thema Handarbeit

trifft man sich im Nähcafé. Zum Messeangebot an diesem Märzwochenende gehört auch eine Ausstellung mit Arbeiten der Oberstdorfer Patchworkgruppe. Bei der Verlosung im Rahmen der Fachmesse gibt es neben vielen Preisen als Hauptpreis eine große, dekorative Quiltdecke zu gewinnen. Geöffnet ist die Messe „Allgäuer Nadelstiche“ am Samstag, 19. März, von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. März, von 9 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 1,50 Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Das Ausstellungsgelände im Eissportzentrum ist kinderwagen- und rollstuhlgerecht. Parkplätze gibt es rund ums Eisstadion und in der Tiefgarage.



## SONDERAUSSTELLUNG JOSEPH ANTON FISCHER

Heimatmuseum Oberstdorf



Seit im Heimatmuseum Oberstdorf der neue Raum im Dachgeschoss fertiggestellt ist, sollten dort neben Veranstaltungen und Vorträgen auch kleine, exklusive Sonderausstellungen durchgeführt werden. Der Heimatmuseumsverein richtet nun eine Werkschau mit Arbeiten des Oberstdorfer Künstlers Joseph Anton Fischer aus. Aus dem Nachlass von Bertl Wirtz, der Großnichte des Künstlers, übergab die Erbin Ute Drießen sechs seiner Gemälde. Es war der Wunsch von Frau Wirtz, dass die Bilder in Oberstdorf bleiben und im Heimatmuseum ausgestellt werden sollten. Im Archiv des Museums sind bereits Ölbilder, Entwürfe und Bleistiftskizzen aus der schöpferischen Hand Fischers vorhanden, ein Teil davon wird nun im Sonderausstellungsraum im Dachgeschoss der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Joseph Anton Fischer wurde am 2. März 1814 im Haus Nr. 271 (heute Weststraße 27) geboren. Seine Jugend verbrachte er im Haus Nr. 189 (heute Weststraße 4). Obwohl er in die bäuerlichen Arbeiten im elterlichen Haus eingebunden war, nutzte er jede freie Minute, um zum Zeichenstift zu greifen. Dabei fand er in Ignaz Schraudolph, dem Vater des berühmten Johann Baptist von Schraudolph Unterstützung, dessen Zeichenschule er sonntags besuchte. Sein außerordentliches Talent bewies er, als er mit 16 Jahren ein Altarblatt eines Seitenaltars der Pfarrkirche perfekt kopierte. Ironie des Schicksals: Der Altar fiel dem großen Brand 1865 zum Opfer, doch die Kopie blieb wie durch ein Wunder erhalten und kann heute im Museum besichtigt werden. Als 17-jähriger zog Joseph Anton nach München, um an der Kunstakademie zu studieren. Bei drei Italienreisen beschäftigte er sich intensiv mit der Kunst der Renaissance, was ihn dem Kunststil der Nazarener näher brachte. 1833 zeichnete Fischer im Auftrag von König Ludwig I. die Entwürfe für die Glasfenster der Münchner Maria-Hilf-Kirche in der Au. Leider blieben hiervon nur noch Bruchstücke und die Aqua-

rellentwürfe erhalten. 1844 erhielt er seinen ehrenvollsten Auftrag: Er entwarf die Kartonkompositionen für die drei „Bayernfenster“ im Kölner Dom. Diese Fenster und auch die Kartons sind heute noch in Köln vorhanden. Obwohl König Ludwig I. 1848 sein Ölbild „Die Grablegung Christi“ für 2.000



Gulden erstand, gingen seine erfolgreichen Jahre langsam dem Ende entgegen. Als ihm auch die persönliche Anerkennung versagt blieb, er wäre so gerne Professor an der Kunstakademie geworden, zog er sich verbittert aus dem Münchner Gesellschaftsleben zurück. Zusätzlich verschlechterte sich sein Gesundheitszustand. Neue Arbeitsfreude erfasste ihn für kurze Zeit, als Bischof Heinrich v. Hofstätter 1855 drei seiner Bilder für über 6.000 Gulden kaufte. Doch schon bald brachen seine Kräfte endgültig zusammen und er musste notgedrungen Aufträge ausschlagen. Am 28. März 1859 verstarb Joseph Anton Fischer und er wurde im Beisein seiner Mutter auf dem Münchner Südfriedhof beigesetzt. Posthum wollten wenigstens die Oberstdorfer ihm die Ehre erweisen, die ihm gebührte. Man begann, ein „Fischer-Museum“ einzurichten. Die Bilder aus seinem Nachlass wurden zusammengetragen und im künftigen Museum gelagert. Doch wieder schlug das Schicksal zu. 1865 wurde alles ein Raub der Flammen. Heute sind deshalb nur noch wenige seiner Werke erhalten. Die meisten befinden sich im Allgäu entweder in privaten Händen oder im Besitz der Museen Oberstdorf, Immenstadt und Weiler. Der Sonderausstellungsraum ist jeweils am Samstag, 5., 12. und 19. März, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



**MUSIK- UND TRACHTENVEREIN  
SCHÖLLANG E.V.**

**EINLADUNG  
ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

am 4. März, um 20 Uhr, im Schelchwangsaal

Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins  
sind herzlich eingeladen.

Einladung zum **Preisschafkopfen**  
am 12. März, um 20 Uhr, im Schelchwangsaal



**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

**DEUTSCHER ALPENVEREIN  
SEKTION OBERSTDORF**

Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr  
Hotel Wittelsbacher Hof

Nach den Berichten der Vorstandschaft  
lädt der DAV zu einer Brotzeit ein.

Die Vorstandschaft

**34. PREISSCHAFKOPFEN**

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach lädt ein

Alle Feuerwehrkameraden, Nicht-Feuerwehler und auch Damen sind recht herzlich eingeladen zum 34. Preisschafkopfen der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach. Los geht's am Samstag, 5. März, um 20.15 Uhr, im „Florianstüble“ im Feuerwehrhaus an der Straße zur Breitachklamm. Zu gewinnen gibt es neben rund 60 schönen Sachpreisen als 1. Preis einen Alpenrundflug. Die Feuerwehr, die mit mindestens

zehn Mitgliedern teilnimmt, erhält zudem noch ein 15-Liter-Fass Hirsch-Bier. Die Feuerwehr freut sich, diesen gemütlichen Abend, der auch der Pflege der Kameradschaft dient, nun schon zum 34. Mal veranstalten zu können. Der Reinerlös kommt wieder der Verbesserung der Ausrüstung der Feuerwehr zugute.



**PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM SKIINTERNAT OBERSTDORF**

Florian Kurz übernimmt Beiratsvorsitz

Florian Kurz, Generalsekretär und Leistungssport-Geschäftsführer des Deutschen Skiverbandes, wird mit Wirkung zum 1. Januar 2016 Beiratsvorsitzender der Skiinternat Oberstdorf GmbH. Dr. Peter Bösl, der bislang gemeinsam mit Harald Stempfer die Geschäftsleitung innehatte, bleibt nach dessen Ausscheiden aus dem Amt alleiniger Geschäftsführer.

„Der Bundesstützpunkt Oberstdorf in Verbindung mit dem Eliteschulverbund und dem Skiinternat Oberstdorf ist eine tragende Säule für die Nachwuchsentwicklung im Deutschen Skiverband“, erklärte Florian Kurz. „Deshalb ist es für mich besonders wichtig, den Standort und das Skiinternat aktiv zu begleiten und für die Zukunft zu rüsten. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Sicherung der sportlichen Rahmenbedingungen, dem sukzessiven Ausbau der Leistungssportplätze und der Aufnahme neuer Sportarten, wie beispielsweise Skicross.“

Gleichzeitig sei die Zusammenarbeit zwischen Schule und Leistungssport eine entscheidende Aufgabe für die kommenden Jahre, so Kurz. „Für eine erfolgreiche Nachwuchsförde-

rung muss die schulische und berufliche Ausbildung unserer jungen Athleten weiterhin ein zentraler Baustein unseres Förderkonzeptes sein und im Einklang mit der internationalen, sportlichen Entwicklung stehen.“

Aktuelle Informationen unter [www.skiinternat-oberstdorf.de](http://www.skiinternat-oberstdorf.de).



Von links: Harald Stempfer, Florian Kurz, Thomas Pfüller, Dr. Peter Bösl

## CSU-FRAUEN-UNION



Bei ihrer Sitzung Anfang Februar sprachen sich die Frauen dafür aus, dass die Grundschule im Ortszentrum bleiben muss.

Der nächste Monatstreff der CSU-Frauen-Union findet am Mittwoch, 6. April, um 19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf

statt. Auf der Tagesordnung stehen die Vorbereitung des Seniorennachmittags am 14. April im Johannisheim, die Vorbereitung der Jubiläumsfeier 40 Jahre Frauen-Union Oberstdorf am 23. April im Hotel Viktoria sowie aktuelle Tagespolitik. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

## ISSPORTCLUB OBERSTDORF



### Eiskunstlauf: Europameisterschaften in Bratislava

Silbermedaille für Aljona Savchenko und Bruno Massot

Ende Januar fanden in Bratislava/Slovakei die Europameisterschaften im Eiskunstlaufen statt. Der Deutsche Meister Franz Streubel erreichte bei den Herren Platz 14. Im Eistanzen erliefen sich die Debütanten Kavita Lorenz und Panagiotis Polizoakis einen sensationellen 14. Platz. Damit knackten sie die erforderliche Mindestpunktzahl für die WM-Teilnahme Ende März in Boston/USA. Den Glanzpunkt setzten dann Aljona Savchenko und Bruno Massot im Paarlaufen. Die Silbermedaille war der verdiente Lohn für die harte Arbeit. Ein weiteres, neu formiertes Paar des EC Oberstdorf, Mari Vartmann und Ruben Blommaert, erreichten bei ihrer ersten gemeinsamen EM Platz 8. Mit diesem Ergebnis sicherten die beiden Paare einen dritten Startplatz für die Deutsche Eislauf-Union bei der EM im kommenden Jahr.

Weitere Informationen unter [www.ec-oberstdorf.de](http://www.ec-oberstdorf.de) oder auf Facebook „EC Oberstdorf e.V.“

### Eiskunstlauf: offene sächsische Meisterschaften

Bei den offenen sächsischen Meisterschaften in Chemnitz Anfang Februar entschieden beim Eistanzen der Junioren Sandrine Hofstetter und Benjamin Steffan den Wettbewerb für sich. Nicole Calderari gewann den Wettbewerb der Nachwuchsklasse Damen, ihr Vereinskamerad Michail Savitski belegte bei den Nachwuchsklasse-Jungen Rang 6. Sein größerer Bruder Daniil erreichte bei den Jugend-Jungen U18 den 3. Platz.



Mari Vartmann und Ruben Blommaert



Sandrine Hofstetter und Benjamin Steffan

### Shorttrack: Bayerische Meisterschaft

Robin Tenzer und Lotte Taubert holen sich den Titel

Ebenfalls im Januar fand im bayerischen Grafing die bayerische Meisterschaft im Shorttrack statt. Für den ECO gingen Lotte Taubert (Ladies), Robin Tenzer (Junior C), Marco Grittner (Junior C), Samuel Füssinger und Florian Beiser (beide Junior D) an den Start.

Robin Tenzer dominierte alle Rennen und nahm verdient den Titel des bayerischen Meisters entgegen. Lotte Taubert startete mit den Juniorinnen C und Ladies. Sie musste sich nur über 500 m geschlagen geben.

Marco Grittner landete auf dem sechsten Platz. Pech hatten Samuel und Florian, die wegen einem zu kleinen Teilnehmerfeld in ihrer Kategorie bei den „Großen“ starten mussten. Die beiden belegten den siebten und achten Platz.

### Shorttrack: Junioren-Weltmeisterschaft in Sofia

Anna Beiser mit neuem deutschen Rekord in der Staffel

Mit Trainerin Diana Scheibe und dem Team der Juniorennationalmannschaft reiste Anna Beiser Ende Januar zur Juniorenweltmeisterschaft nach Bulgarien. Mit ihren 15 Jahren war sie eine der jüngsten Teilnehmerinnen und das Küken im deutschen Team.

15 Staffeln waren bei den Juniorinnen gemeldet.

Abends feierte Anna Beiser ihr Staffeldebüt. Im Team

mit Gina Jacobs, Anna Seidel und Anna Katharina Gärtner zog sie ins Halbfinale ein. Trotz neuer deutscher Staffelfrekordzeit reichte es nicht für das A-Finale. Im B-Finale der Staffel stürzte eine der deutschen Läuferinnen und das Team, das erstmals in dieser Formation an den Start ging, beendete den Wettkampf mit einem siebten Platz.



Robin Tenzer und Lotte Taubert



Anna Beiser

## FINALE DES OPA-ALPENCUP IN DER ERDINGER ARENA

Rund 80 Athleten aus acht Nationen werden vom 12. bis 13. März beim Alpencup der Skispringer zu Gast in der Erdinger Arena sein. Die besten Nachwuchsspringer aus den teilnehmenden Nationen suchen in zwei Wettkämpfen auf der Normalschanze HS 106 die Tagessieger.

### Zeitplan:

**Samstag, 12.03.2016**

10.00 Uhr: Offizielles Training HS 106

18.00 Uhr: Probedurchgang HS 106  
anschl.: Wettkampf HS 106 (2. Durchgänge)  
anschl.: Siegerehrung im Stadion

**Sonntag, 13.03.2016**

9.00 Uhr: Probedurchgang HS 106  
anschl.: Wettkampf HS 106 (2 Durchgänge)  
anschl.: Siegerehrung im Stadion  
Änderungen des Zeitplans vorbehalten.

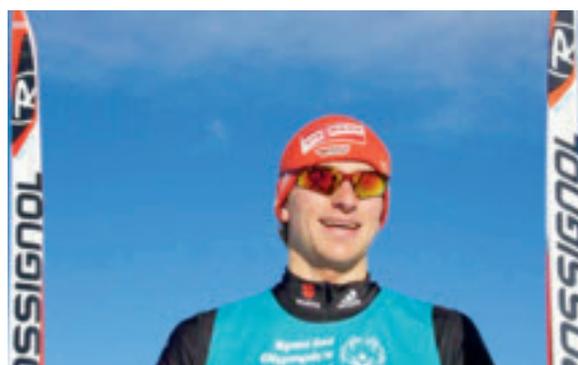


## SKICLUB OBERSTDORF

### Kevin Burba überragend in Oberhof

Mit tollen Ergebnissen kehrte der 21-jährige Oberstdorfer von den Special Olympics in Thüringen zurück. Oberhof ist ein tolles Pflaster für den jungen Sportler vom SC Oberstdorf: er ist in allen Wettbewerben, die er in den letzten fünf Jahren dort bestritt, ungeschlagen. Am ersten Wettkampftag, auf der „Einteilungs“-Runde von 2,5 km, demonstrierte er seine Technik und gewann mit einem Vorsprung von 2 Minuten auf den Zweitplatzierten. Am zweiten Tag, beim Massenstart über 5 km, siegte Kevin mit über drei Minuten auf seine Verfolger. Auch beim Finallauf, der am dritten Tag von 2,5 km auf einen 500-m-Sprint verkürzt werden musste, war Kevin nicht zu schlagen und lief erneut Bestzeit.

Die Leistungen von Kevin Burba sorgten dafür, dass sein Name auf der Liste für die Weltspiele 2017 in Schladming stehen wird. Eine endgültige Entscheidung über die Teilnahme fällt das Präsidium Mitte April.



Kevin Burba

### Drei Podestplätze beim Schülercup

Zwei Slalomrennen im Deutschen Schülercup organisierte der SC Reichertsbeuren für die Klasse U16 am Skizentrum Sonnenbichl in Bad Wiessee. Felix Urlaub vom SC Oberstdorf holte sich in beiden Rennen Podestplätze. Während es im ersten Rennen zum Sieg reichte, schloss er an Tag zwei mit dem Silberrang das Wochenende erfolgreich ab. Kilian Steiner schied an beiden Tagen aus. Carolin Harzheim

schied am ersten Tag ebenfalls aus und erreichte an Tag zwei Platz 20.

Die Athleten der Klasse U14 reisten zu einem Slalom und einem Riesenslalom ins Skigebiet Sudelfeld. Im Riesenslalom fuhr Yannik Jaritz vom SC Oberstdorf als bester Allgäuer auf Platz 3. Bei den Mädchen erreichten Lucia Waibel Platz 10 und Elina Lipp Rang 17.

### Felix Urlaub Allgäuer Meister im Slalom

Im Rahmen der Lena-Weiss-Rennserie wurde der Allgäuer Schülermeister im Slalom ermittelt. Mit den Siegen von Felix Urlaub in der Klasse U16 und Elina Lipp bei den U14 sowie dem zweiten Rang von Yannick Jaritz (U14) und Carolin Harzheim mit Platz 3 bei den U16 erreichte in jeder Klasse ein SC Oberstdorf-Athlet einen Platz auf dem Podium.

Bei den U14 fuhr Franziska Kasapis auf Rang vier, es folgte Sophie Marie Alt auf Platz 5. Vanessa Kamarys (U16) und Kilian Steiner (U16) erreichten jeweils den fünften Rang in ihren Klassen.

Zur Bestimmung des Allgäuer Schülermeisters werden alle Altersklassen gemeinsam gewertet. Gaufremde Läufe werden aus der Wertung genommen. Somit heißt der Allgäuer Schülermeister im Slalom 2015 Felix Urlaub.

### Oberstdorfer Skispringer gewinnen

#### Deutsche Jugendmeisterschaften

In Ruhpolding hatten die Skispringer vom Stützpunkt Oberstdorf am Ende zwei Titel im Einzelwettbewerb, einen Bronzeplatz und den Silberrang im Team auf dem Tableau. In der Jugend 16 holte Philipp Raimund vom SC Oberstdorf den Titel.

In der Jugend 17 schickte der Stützpunkt neben Felix Althaus vom SC Oberstdorf auch Axel Mayländer (SC Degenfeld) in die Titelkämpfe. Axel Mayländer holte sich den Sieg, Felix Althaus sicherte sich noch die Bronze-Medaille.

Beim Teamwettbewerb holte sich das Team BSV 1 mit den beiden Oberstdorfern Felix Althaus und Philipp Raimund sowie Jakob Kosak und Constantin Schmid den zweiten Platz.



## OSTERTANZ IN TIEFENBACH



Am Ostersonntag, 27. März, ab 20 Uhr laden die Plattler des Trachtenvereins Breitachtaler Tiefenbach in der Alpenrose Tiefenbach zum Tanzabend ein.

Die Oberstdorfer Örgelimuseg und die Riefekopfbüebe spielen zum Tanz auf.

Für die, die am zahlreichsten in einer Gruppe erscheinen, gibt es einen Meistpreis zu gewinnen.

Eintritt 6 Euro, Einlass ab 18 Jahre – Ausweiskontrolle.

Die Breitachtaler freuen sich auf viele Gäste!

## ALARM AUF STATION 6

von Ulla Kling – 30-jähriges Bühnenjubiläum Theater Tiefenbach

Franz und Xaver, zwei nicht nur im Alter unterschiedliche Männer, liegen zusammen in einem Zweibettzimmer im Krankenhaus. Der ältere Franz hat sich das Fußgelenk gebrochen, während sich der jüngere Xaver bei der Arbeit Brandwunden im Gesicht zugezogen hat. Xaver ist eher ruhig, schläft viel und möchte eigentlich seine Ruhe haben, was Franz überhaupt nicht versteht und deshalb ständig meckert. Vor allem Schwester Trudi bekommt dies zu spüren. Noch mehr auf die Palme bringt ihn allerdings seine Nachbarin Frau Rausch, die sich in ihrer vorlauten Art „fürsorglich“ um Franz kümmern möchte. Xaver hingegen nervt eher seine Ex-Freundin Yvonne, die mit allen Mitteln versucht, ihn wieder für sich zu gewinnen. Als sich Franz dann auch noch tot stellt, ist die Stimmung im Krankenzimmer am Kochen. Erst als die Oma von Xaver, die Enkelin von Franz und Krankenpfleger Michl eingreifen, setzt eine wundersame Heilung ein ...

Termine:

Premiere – Freitag, 8. April

Aufführungen – 9. und 10. April, 15. April, 16. und 17. April jeweils 20 Uhr im Saal der Alpenrose Tiefenbach

Kartenvorverkauf:

Montag, 4. April, von 9 bis 12 Uhr in der Tourist-Information Alpenrose Tiefenbach, Tel. 08322/700-800

Vom 5. bis 8. April und vom 11. bis 15. April können die Karten nur telefonisch unter 08322/700-222 oder in der Tourist-Information Oberstdorf bestellt bzw. abgeholt werden. Karten sind zudem an der Abendkasse erhältlich.



Die Theatergruppe Tiefenbach in Aktion

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

**Dienstag, 08.03.2016**

19.30 Uhr      Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und  
Landwirtschaftsausschuss  
Altes Rathaus, Sitzungssaal

**Donnerstag, 17.03.2016**

19.30 Uhr      Marktgemeinderat  
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter [www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).



## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30–10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters  
Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Anmeldung erbeten: Büro des Bürgermeisters,  
Tel. 08322/700-755 oder 700-723, Fax 700-799,  
E-Mail: [m.jaeger@markt-oberstdorf.de](mailto:m.jaeger@markt-oberstdorf.de)

## ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de) oder Telefon 08322/700-726 abonnieren.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

## NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112  
 Polizei-Notruf Tel. 110  
 Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682  
 Krankentransport Tel. 0831/19222  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117  
 Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030  
 MVZ Tel. 08322/703103  
 Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680  
 – Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777  
 Bergwacht Tel. 08322/2255  
 Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/606587  
 Schaut hin! Verein für Kinder-  
 und Opferhilfe Tel. 08322/606309  
 Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226  
 Caritasverband für die Diözese  
 Augsburg e.V.  
 Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 0831/10934  
 Klassisch homöopathischer  
 Bereitschaftsdienst an Wochen-  
 enden und Feiertagen Tel. 0175/8233551  
 Rollende Tierarztpraxis  
 Dr. Barbara Asböck-Mayr Tel. 0172/8310786  
 Tierarztpraxis Dr. Gessler Tel. 08322/7747

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:  
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## FAMILIENKALENDER

### Geburten

10.01.2016 Celina Ewert  
 Eltern: Claudia Ewert und Michael Schmid,  
 Schmittegasse 1, Oberstdorf  
 21.01.2016 Josefa Scheidle  
 Eltern: Iris Scheidle, geb. Müller,  
 und Christian Scheidle, Oibweg 8, Oberstdorf  
 27.01.2016 Amar Jaha  
 Eltern: Florentina Jaha, geb. Berisha, und  
 Lionel Jaha, Am Schelmenhag 28, Oberstdorf

### Eheschließungen

18.01.2016 Martina Johanna Weber und Felix Zeeb,  
 Oststraße 31, Oberstdorf  
 29.01.2016 Kerstin Herrmann geb. Arlt und Christian  
 Böhm, Försterstraße 7, Oberstdorf

### Sterbefälle

01.01.2016 Lieselotte Saloschin, geb. Alten,  
 Holzerstraße 17, Oberstdorf  
 08.01.2016 Hedwig Maria Neidhart, geb. Rehle,  
 Oststraße 7, Oberstdorf  
 15.01.2016 Paul Lorenz Mussack, Am Faltenbach 13,  
 Oberstdorf  
 16.01.2016 Susanne Gabler, geb. Wagner,  
 Plattenbichlstraße 21, Oberstdorf  
 01.02.2016 Charlotte Helene Busse, geb. Goldammer,  
 Poststraße 11, Oberstdorf



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

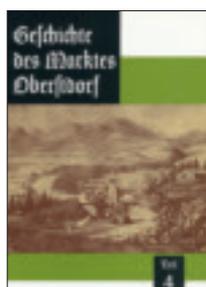
Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
 Freitag 14 – 17 Uhr  
 Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klängenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: [www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html](http://www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html),  
 Tel. 0831/25282-36 oder -37

## GESCHICHTE DES MARKTES OBERSTDORF

Band 1 bis 5 der Geschichte des Marktes Oberstdorf sind im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädlele, in der OBERSTDORF BIBLIOTHEK und beim Markt Oberstdorf erhältlich.



## OBERSTDORF BIBLIOTHEK



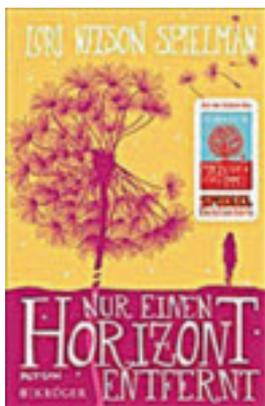
### Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

### Buchvorstellung:

#### Nur einen Horizont entfernt

von Lori Nelson Spielman  
Von der Autorin der berührendsten Geschichte des Jahres 2014 kommt nun ein Roman über das Verzeihen, der Hoffnung macht. Mit zittrigen Fingern öffnet die TV-Moderatorin Hannah Farr einen Brief. Der Absender ist eine ehemalige Schulfreundin, die sie jahrelang



gemobbt hat. Die Frau bittet sie nun um Vergebung. Dem Brief beigelegt sind zwei kleine runde Steine und eine Anleitung. Einen Stein soll sie als Zeichen dafür zurücksenden, dass sie ihrer früheren Klassenkameradin vergibt. Den anderen soll sie an jemanden schicken, den sie selbst um Verzeihung bitten möchte. Hannah weiß sofort, wer das sein könnte: ihre Mutter. Aber soll sie wirklich zurück zu den schmerzhaften Ereignissen von damals und die Auseinandersetzung mit dem Menschen suchen, der sie am besten kennt? Denn Hannah hat etwas getan, das das Leben ihrer Mutter für immer verändert hat...

Manchmal ist es etwas winzig Kleines, das uns Großes tun lässt.

### WebOPAC im Oberstdorf Haus

Im Oberstdorf Haus, in der Lesegalerie, ist ein so genannter WebOPAC, ein digitaler Zugang zur OBERSTDORF BIBLIOTHEK eingerichtet. Hier können Sie über den gesamten Medienbestand recherchieren, Ihr Leserkonto einsehen und Verlängerungen vornehmen.

# Genau meine Zeitung!

## Wie, wo, wann ich will.

Bequem, mobil, aktuell: Ihre Zeitung jetzt auch als App für iPad, iPhone und Android!

- Überall informiert: egal ob zuhause am PC oder unterwegs
- Hoher Lesekomfort durch augenfreundliche Detailansicht
- Für Frühaufsteher bereits ab 5 Uhr verfügbar
- Schnelle Auswahl durch übersichtliches Inhaltsverzeichnis
- e-Paper auch mit iPad 4 erhältlich

**JETZT**  
beraten lassen  
und im  
Mediashop  
**TESTEN!**



Weitere Informationen und Bestellung: [www.all-in.de/epaper](http://www.all-in.de/epaper)

Allgäuer  
Anzeigerblatt

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 Markt Oberstdorf  
 Prinzregenten-Platz 1  
 87561 Oberstdorf  
 Tel. 08322/700-700  
 www.oberstdorf.de

**Redaktion:**  
 Miriam Frietsch  
 Wolfgang Ländle  
 Christine Uebelhör  
 Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
 Peter Fuchs  
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
 MS&P Creative  
 Consultants GmbH  
 www.ms-p.biz

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
 Markt Oberstdorf, privat,  
 Skiinternat Oberstdorf GmbH,  
 FFI Agentur, Elke Wiartalla,  
 Sabine Metzger, Heimatmuseum  
 Oberstdorf, Eissportclub  
 Oberstdorf, Cilia Schramm

**Titelfoto:**  
 Markt Oberstdorf

**Erscheinungsweise:**  
 monatlich  
 Der nächste OBERSTDORFER  
 erscheint am Freitag,  
 1. April 2016.  
 Beiträge bitte per E-Mail an  
 redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird  
 kostenlos an alle Haushalte  
 in Oberstdorf verteilt.

**ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF**

bis 23.03.16 geöffnet Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und  
 Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr  
 30.03.16 geöffnet 13.30 bis 16.30 Uhr  
 02.04.16 geöffnet 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
 Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter  
 www.gemeindewerke-oberstdorf.de/  
 produkte/kommunale-dienste/  
 kompostierungsanlage.html und http://  
 www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/  
 entsorgung

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

**Ihr Küchenspezialist  
 im Oberallgäu**





**Sie lieben Ihr Auto?  
 - wir auch!**

**Unsere Auto Service Leistungen:**

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

\*Durchführung durch eine externe, amtlich anerkannte Prüforganisation. Mehrere Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

**Premio Reifen + Autoservice Feneberg**  
 Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen  
 Tel. 08321 - 23 11 • Email: [mk@feneberg-premio.de](mailto:mk@feneberg-premio.de)  
[www.feneberg-premio.de](http://www.feneberg-premio.de)

www.demmel-fliesen.de • info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG • IDEENREICH • KREATIV





**WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!**

Klammstraße 19 • 87561 Oberstdorf/Tiefenbach • Tel: 08322.3664



**Wir, als kompetenter Ansprechpartner für Ihre individuellen Reisewünsche, sind gerne für SIE da!**

**DER Deutsches Reisebüro**

Weststr. 16 • 87561 Oberstdorf  
 t: +49 8322-3011  
 f: +49 8322-76 92  
 Email: oberstdorf1@der.com

von links Laura Bartenschlager (Ansprechpartner), Julia Thönnies (Auszubildende) und Katharina Wertel (Auszubildende)



**WIR KÜMMERN UNS UM**  
 Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
 Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
 & Behördengänge.

**VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.**



**LUMEN** BESTATTUNGEN  
 HARALD WÖLFLE



87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
 Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
 Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

„Nah & regional ist besser.“



Wolfgang Keß,  
seit 2008 Betriebsleiter  
des Pelletswerks

Das Pelletswerk in  
Asch bei Landsberg:

**DORR-BIOMASSEHOF**  
www.dorr-biomassehof.de

„Unsere Pelletsqualität liegt klar im oberen Bereich der ENplus-Norm. Sie können daher absolut sicher sein, dass Sie von unserem Werk hervorragende Pellets bekommen.“

- Sie erhalten 5% Rabatt als Mittelgentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preis Anfrage unter [www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular](http://www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular) oder rufen Sie uns an unter: **0831-540 273-0**

Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag, 1. April 2016

Redaktionsschluss  
ist am Freitag, 11. März 2016



„Aus Liebe zu Ihrem Ford“

Ford Motorcraft – Qualität zum günstigen Preis  
für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.



FORD **MOTORCRAFT** SERVICE FÜR  
FORD PKW-MODELLE AB 5 JAHREN

- Umfassende Fahrzeugprüfung
- Ölwechsel mit hochwertigem Markenöl
- Inkl. Aktivkohlefilter, Ölfilter und -dichtung

INKL. MATERIAL UND EINBAU

€ **149,-\***



\* Angebot gültig für Privatkunden.

**HARTMANN**  
**SONTHOFEN**

Auto Hartmann GmbH  
An der Eisenschmelze 6 | 87527 Sonthofen  
Tel.: 08321/6725-0  
[info@autohaus-sonthofen.de](mailto:info@autohaus-sonthofen.de)  
[www.autohaus-sonthofen.de](http://www.autohaus-sonthofen.de)



**Das Wirtshaus**  
Reichenbach 8 · Oberstdorf  
Unsere Öffnungszeiten im März:  
Fr. – Di.: 11.30 – 14.00 Uhr  
+ 17.00 – 21.00 Uhr  
Die Küche schließt je 30 min. früher.  
Mi. + Do. Ruhetag  
Telefon 08326/7923  
[www.daswirtshaus-allgaeu.de](http://www.daswirtshaus-allgaeu.de)

**Anzeigenschluss  
ist am Dienstag,  
22. März 2016,  
12 Uhr**

**STEINMETZ**  
MATTHIAS SCHLEICH  
TRETACHSTRASSE 37 OBERSTDORF

Wir suchen ab sofort eine  
Aushilfskraft für Maurer-  
tätigkeiten am Friedhof  
(Minijob oder Teilzeit).  
Tel.: 08322 98185

**Schöne Dinge  
zur  
Osterzeit!**




**Weltladen**  
Oberstdorf  
Oststraße 24  
[www.weltladen-oberallgaeu.de](http://www.weltladen-oberallgaeu.de)  
**Sonthofen** · Schloßstraße 4  
**Immenstadt** · Bahnhofstr. 2  
**DURCHGEHEND GEÖFFNET!**

Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176

s' Frühljahr lässt Grüßen

**Jeans in 3 Weiten**  
schmal - normal - weit



**lässig**  
IMMENSTADT

Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse

**Malermeister**  
**Manfred Klatt**

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 • 87561 Oberstdorf  
Tel.: 08322 / 959 18 89 • malerbetrieb.klatt@t-online.de

**BILDERGALERIE Ernst Thannheimer**



Seit über 20 Jahren

**BILDERGALERIE Ernst Thannheimer**  
Nebelhornstraße 20 • 87561 OBERSTDORF  
Telefon (0 83 22) 54 00  
www.galerie-thannheimer.de

**Max Hiesinger**  
*Der Oberstdorfer Metzger!*  
Metzgerei • Imbissstube

Jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr  
**KESSELFrische WEISSWÜRSTE!**

1 Paar Weißwürste mit Breze für nur **3€**



• Große Auswahl auf 3 Etagen •

**MW Möbelhaus Wasle**  
GmbH & Co. KG  
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walslerstraße 32 – 34 • 87561 Oberstdorf  
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32  
Telefax 083 22/21 45  
Wasle@T-Online.de

Die Kommunalen Dienste Oberstdorf sind in der Marktgemeinde Oberstdorf unter anderem für die Pflege der Grünanlagen zuständig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**Zierpflanzengärtner/in**

alternativ eine(n) Gärtner/in mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Schwerpunkt Pflanzenverwendung & Botanik.

Ihre genauen Aufgaben, unsere Erwartungen und unser Angebot sehen Sie im Detail unter

[www.gemeindewerke-oberstdorf.de/jobs](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/jobs)

Ihre aussagefähige Bewerbung (gerne auch per Email) richten Sie an Frau Ehmman - [nehmann@gemeindewerke-oberstdorf.de](mailto:nehmann@gemeindewerke-oberstdorf.de)

**VÖGGELE**  
RADSPORT



**NEUHEITEN 2016**  
**AB SOFORT!**  
**AUF UNSERER WEBSITE**

ODER GLEICH "IN NATURA" BEI UNS!

Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

**Gemeindewerke**  
K D O

Kommunale Dienste Oberstdorf  
Nebelhornstr. 51 – 53, 87561 Oberstdorf  
Telefon (08322) 911-0  
[nehmann@gemeindewerke-oberstdorf.de](mailto:nehmann@gemeindewerke-oberstdorf.de)  
[www.gemeindewerke-oberstdorf.de](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de)

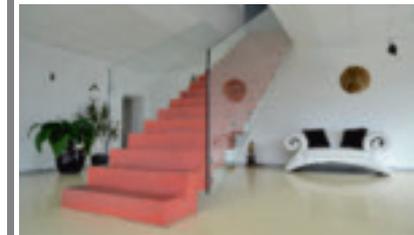


**Allianz  Bernhard**

Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

FirmenFachAgentur  
TÜV zertifiziert

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf  
[allianz-bernhard.de](http://allianz-bernhard.de)

**CREAPLAN  METZLER**

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM

ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

Bürogebäude Creaplan Metzler  
[www.creaplan-metzler.com](http://www.creaplan-metzler.com) [info@creaplan-metzler.com](mailto:info@creaplan-metzler.com)



Oberstdorf • Kirchstraße 14  
Telefon 08322/8331

**Öffnungszeiten:**  
Täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 22.00 Uhr  
wegen evtl. Ruhetag bitte nachfragen



Oberstdorf • Nebelhornstr. 14 • Telefon 08322/9598468

**Öffnungszeiten:**  
Durchgehend von 12.00 bis 20.00 Uhr. Mittwoch Ruhetag

**Wir machen Ihre Steuererklärung.**

**lohi**

Das lohnt sich.

Hessenwinkel 2  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 3616

[www.lohi.de](http://www.lohi.de)

**Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**„GEMEINSAM FÜR DIE REGION“**

Jetzt 30 Euro für regionalen Verein!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie werden Girokunde.  
Wir spenden 30 Euro an einen regionalen Verein.



Martin Köberle  
Marktbereichsleiter

Entscheiden Sie sich für Ihre Bank im Allgäu - die Bank vor Ort - mit persönlichem Service und qualifizierter Beratung.

- Wir erledigen alle mit dem Kontowechsel verbundenen Arbeiten für Sie.
- Als Dankeschön für Ihr neues Konto erhält ein regionaler Verein 30,- Euro Spende von uns.

Unser Angebot gilt sowohl für Neukunden als auch für Kunden unserer Bank, die beispielsweise ein Sparkonto bei uns haben und ihr Girokonto zu uns übertragen. - ab 18 Jahren -

**DAS GANZ ANDERE SICHERHEITSSYSTEM IN IHREM AUTO.**

**ZEISS DRIVESAFE BRILLENGLÄSER.**

Empfohlen von Christian Danner (ehem. Rennfahrer, Formel-1-Kommentator und Fahrsicherheitsexperte)

-  Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
-  Geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr
-  Optimierte Sicht auf Straße, Navi und Rückspiegel für schnelle, entspannte Blickwechsel
-  Und auch für den Alltag geeignet

Optik Müller GmbH  
87561 Oberstdorf  
Bahnhofplatz 7  
Tel. 08322-3156  
[oberstdorf@optik-mueller.de](mailto:oberstdorf@optik-mueller.de)

 **OPTIK MÜLLER**  
[www.optik-mueller.de](http://www.optik-mueller.de)